

Dialogreihe

„Aufbruch Hohenlohe-Tauber und Limesregion Hohenlohe-Heilbronn mit LEADER“

Worum geht es?

Die beiden Aktionsgebiete „Hohenlohe-Tauber“ und „Limesregion Hohenlohe-Heilbronn“ bewerben sich um die Aufnahme in das EU-Förderprogramm LEADER 2023–2027.

Mit neuen Themen und Projekten und durch eine aktive und gezielte Beteiligung von Bürger*innen, Vereinen, Verbänden und Institutionen soll der Aufbruch in die neue Förderperiode gelingen.

Welche Themen betreffen den ländlichen Raum in den nächsten Jahren?
Welche Initiativen und Projekte bieten Potenzial für eine Zusammenarbeit im Rahmen des EU-Förderprogramms?

Diese und weitere Fragen sollen in der Dialogreihe beantwortet werden. Zusätzlich werden zahlreiche Praxisbeispiele vorgestellt und Diskussionsrunden ermöglicht, um Ansätze für gemeinschaftliche Projekte zu entwickeln.

Format: per Videokonferenz / Webex

Tag: immer mittwochs

Uhrzeit: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: Thomas.Schultes@Hohenlohekreis.de

Tel. 07938 668 93 91

Termine

09.03.2022: Zukünftige Herausforderungen und Möglichkeiten für Ländliche Räume aus Sicht der Wissenschaft

16.03.2022: Die Regionalwert-Idee

23.03.2022: Thema 1: Projektvorstellung „LoKlim - Lokale Strategien zur Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen“

Thema 2: Projektvorstellung „Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ zur Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement

13.04.2022: Solidarische Landwirtschaft Schwäbisch Hall

04.05.2022: „Soziale Dorfentwicklung – gemeinsam Lebensqualität sichern“

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/dialog>



Dialogreihe

„Aufbruch Hohenlohe-Tauber und Limesregion Hohenlohe-Heilbronn mit LEADER“



Mittwoch, 09.03.2022: Zukünftige Herausforderungen und Möglichkeiten für Ländliche Räume aus Sicht der Wissenschaft

Referentin: Prof. Dr. Gabriela Christmann vom Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (Erkner)

Prof. Dr. Gabriela Christmann thematisiert typische Problemlagen für ländliche Akteure und stellt gemeinsame Initiativen und neuartige Lösungswege dar. Auf der Basis verschiedener Forschungsprojekte wird berichtet, welche Erfolgsfaktoren für die Bewältigung der Herausforderungen identifiziert werden konnten.



Mittwoch, 16.03.2022: Die Regionalwert-Idee

Referent: Stefan Gothe, Geschäftsführer der Regionalwert Impuls GmbH (Bonn) und ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender Regionalwert AG Rheinland (Köln)

Stefan Gothe stellt die Regionalwert AG vor. Die Bürgeraktiengesellschaften beteiligen sich finanziell an Betrieben aus den Bereichen ökologische Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Handel und Gastronomie. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Stiftungen haben die Möglichkeit sich als Aktionärinnen und Aktionäre über die Regionalwert AG einzubringen.



Mittwoch, 23.03.2022: Vorstellung Projekt „LoKlim - Lokale Strategien zur Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen“

Referentin: Stefanie Lorenz, Projektkoordinatorin und Geschäftsführerin Klima Plus (Freiburg)

Stefanie Lorenz stellt das Projekt LoKlim vor. Baden-Württemberg ist immer stärker vom Klimawandel betroffen. Starkregenereignisse, Hochwasser und Dürren zeugen davon ebenso wie das Vordringen invasiver Arten und Ernteauffälle. Kleine und mittlere Kommunen verfügen meist nicht über die notwendigen Kapazitäten, um den Auswirkungen des Klimawandels effizient zu begegnen. Hier setzt das Projekt mit der Entwicklung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel an. Im Vortrag werden Pilotprojekte und Anpassungsinstrumente vorgestellt.

Projektwebsite: www.lokale-klimaanpassung.de

Dialogreihe

„Aufbruch Hohenlohe-Tauber und Limesregion Hohenlohe-Heilbronn mit LEADER“



Mittwoch, 23.03.2022: Vorstellung Projekt „Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ zur Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagement

Referentin: Linda Ammon, Projektleiterin Allianz für Beteiligung e. V. (Stuttgart)

Linda Ammon präsentiert das Programm „Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“, das in ganz Baden-Württemberg zivilgesellschaftliches Engagement für mehr Klimaschutz auf lokaler Ebene voranbringt. Gefördert werden Klimagespräche sowie Kleinprojekte zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Das Programm wird vom Staatsministerium Baden-Württemberg unterstützt.



Mittwoch, 13.04.2022: Solidarische Landwirtschaft - Ein Konzept der Zukunft

Referentin: Sahra Laiblin, Gärtnerin und Betriebsleitung Solawi Hall-Biogemüseanbau regional, saisonal, nachhaltig

Sahra Laiblin präsentiert das Konzept der "Solidarischen Landwirtschaft", das zum Ziel hat, trotz globaler Super-Märkte eine bäuerliche, vielfältige Landwirtschaft zu erhalten, die gesunde, frische Nahrungsmittel erzeugt und die Natur- und Kulturlandschaft pflegt.

Solidarische Landwirtschaft stellt regionale Lebensmittel in einem Verbraucher- und Erzeuger-Wirtschaftskreislauf zur Verfügung. Damit ermöglicht sie den Menschen einen neuen Erfahrungs- und Bildungsraum.



Mittwoch 04.05.2022: „Soziale Dorfentwicklung – gemeinsam Lebensqualität sichern“

Referentin: Dr. Swantje Eigner-Thiel

Dr. Swantje Eigner-Thiel stellt das Modellprojekt „Soziale Dorfentwicklung“ aus Niedersachsen als Vorphase der klassischen Dorfentwicklung vor. Im Vordergrund des Projektes stehen kommunikative Prozesse und Kleinstprojekte in den Dörfern, die durch die sogenannte „Dorfmoderation“ unterstützt werden. Dr. Eigner-Thiel beschreibt beispielhaft Netzwerkstrukturen im Raum Südniedersachsen, die sich im Rahmen des Modellprojektes über mehrere Landkreise gebildet haben.